

**bauamt
gemeinde
objekt**

**spaichingen
denkingen
bebauungsplan**

masstab

„auf bulz“

1 : 500

gez. am. änd. am

ges. *[Signature]*

plan nr. 1

2.12.77.

amtsleiter



Spaichingen/ denkingen
Landratsamt
A.
[Signature]

zeichenerklärung



Sport- u. Festhalle, Clubheim für Tennis usw.



Sportplatz



Kleinfeld



Tennis



Spielplatz öffentl. Grün



Ballfanggitter

FIG

Fläche für den Gemeinbedarf (Sport-, Grün- u. Verkehrsfläche)

04


Grundflächenzahl

1,0

Geschossflächenzahl

0

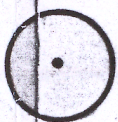
Offene Bauweise

0-20° 


Dachneigung




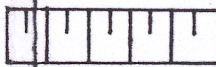
Pflanzempfehlung § 9 (1) 25 BBauG. Strauchpflanzung bis max. 5 m Höhe.




Pflanzempfehlung § 9 (1) 25 BBauG. Großkronige Bäume

 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches § 9 (7) BBauG.

 Fläche für Aufschüttungen § 9 (1) 17 BBauG.

 Flächen nach § 9 (1) 26 sind in der Strassenplanung als Böschungen dargestellt. - Einschnitte der Sportplätze werden durch die Stehstufen aufgefangen.

 Baugrenze

text

WEGE Die eingezeichneten Wegverbindungen sollten weitgehend in Lage und Richtung beibehalten werden.

HÖHEN Die vorgeschlagenen Höhen (NN) sind beizubehalten, Abweichungen $\pm 0,4$ m sind zulässig.

GRÜN-
FLÄCHEN Das Gesamtgebiet wird nach § 9 (1) 15 ausgewiesen. Verkehrsflächen und zur Bebauung vorgesehene Flächen sowie andere nicht Grünflächen sind besonders gekennzeichnet.

BAULICHE
ANLAGEN In der Grünfläche sind zweckgebundene bauliche Anlagen bis max. 8 m Höhe zulässig. Die Anlagen müssen im Sinne des Gestaltungsplanes angeordnet sein. Für die Anlagen sind die Baugrenzen

r Leitungsrecht zugunsten der Bodenseewasserversorgung.

DÄCHER Im Geltungsbereich sind Flachdächer und Sonderdachformen zulässig.

ERFAHRENSVERMERKE

Die Aufstellung wurde vom Gemeinderat beschlossen am 21.12.1976
als Entwurf gem. § 2a Abs. 6 BBauG ausgelegt vom 2.1.78 bis 2.2.78
Auslegung bekanntgemacht am 22.12.77 durch Mitteilungsblatt und
Anhang
als Satzung gem. § 10 BBauG vom Gemeinderat beschlossen am 7.3.78
Genehmigt gem. § 11 BBauG vom LRA Tuttle mit Erlass 7.2.79 60-612-21
Ausgelegt gem. § 12 BBauG vom 15.2.79 bis 2.3.79 Nr. 7/Wi.
Genehmigung und Auslegung bekanntgemacht am 15.2.79 durch Mitteilungsblatt u.
Anhang
In Kraft getreten am 15.2.79

Der Auszug stimmt mit dem Liegenschaftskataster überein
Staatliches Vermessungsamt Tuttingen. 11. Mai 1978



Regierungvermessungsassessor



Genehmigt
aufgrund § 11 BBauG
Tuttingen, den 7. Feb. 1979
Landratsamt
A.